

## Qualifikation / "Curating Performing Arts"

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Vertiefen  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Vertiefen  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Vertiefen  
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Vertiefen

Nummer und Typ	MTH-MTH-VER-VLK-QUA.17F.006 / Moduldurchführung
Modul	Qualifikation / Leitende Künstler
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Florian Malzacher
Anzahl Teilnehmende	5 - 15
ECTS	0 Credits
Voraussetzungen	Vorbereitend sind die unten angegebenen Texte und Vorträge zu lesen/anzuschauen. (Verwendete Literatur)
Lehrform	Pflicht und Wahlpflicht / Vertiefen
Zielgruppen	DR (Pflicht), RE, TP, BN (Wahlpflicht), Alle (Wahl)
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen aktueller Entwicklungen im Kunstfeld</li> <li>- Kennenlernen des Konzepts Curating Performing Arts und Untersuchung in Bezug auf das Berufsfeld der Dramaturg_in</li> <li>- künstlerische und kritische Auseinandersetzung mit den Praktiken und Theorien der Praxis des Performance Kurators und den Theorien des Kuratorischen</li> <li>- gemeinsame Analyse und Diskussion ausgewählter Beispiele</li> <li>- Diskussion der Potentiale des performativen Kuratierens als künstlerische Praxis</li> </ul>
Inhalte	<p>In den vergangenen Jahren hat das Konzept des Kurators an Einfluss gewonnen. Während es in den Bildenden Künsten viel diskutiert und auf eine breite theoretische Basis gestellt wird, bleibt die Funktion des Programmachers, Produzenten, Kurators im Bereich der Performing Arts weitestgehend unerörtert. Aber das Kuratieren performativer Künste ist nur dann interessant, wenn es in seiner Praxis mehr als nur eine rein pragmatische Beziehung zum eigenen Genre will. Es geht darum das Potential von Performativität als Methodologie zu erproben und vom Theater inspirierte Techniken in den kuratorischen Prozess zu integrieren. Schon Harald Szeemann, quasi der Prototyp des Kurators in der bildenden Kunst, verglich seine Arbeit mit der eines Regisseurs. Und die Kunsthistorikern Beatrice v. Bismarck beschreibt kuratorische Arbeit mithilfe des Berufs eines Dramaturgen. Wie können also das Erzeugen temporärer Gemeinschaften, der Einfluss von Zeit und Raum, die Taktiken und Strategien von Theater, Tanz und Performance beitragen, künstlerische Arbeiten zu kontextualisieren? Und: Welches Potential kann performativ gedachtes Kuratieren in Bezug auf unsere räumliche, soziale und politische Realität entwickeln?</p>
Bibliographie / Literatur	<p>Florian Malzacher. "Empty Stages, Crowded Flats. Performative Curating Performing Arts". In: Sidsel Graffer &amp; Ådne Sekkelsten, Scenekunsten og de unge. [Performing Arts and The Young]. Oslo: Vidarforlaget AS, 2014. 116-127.  <a href="https://www.academia.edu/10462640/Empty_Stages_Crowded_Flats._Performative_Curating_Performing_Arts">https://www.academia.edu/10462640/Empty_Stages_Crowded_Flats._Performative_Curating_Performing_Arts</a></p> <p>Florian Malzacher, Tea Tupaji? &amp; Petra Zanki (Eds.) Curating Performing Arts. Zagreb: Frakcija, 2010.  <a href="https://www.academia.edu/14516040/Curating_Performing_Arts">https://www.academia.edu/14516040/Curating_Performing_Arts</a></p>

Beatrice von Bismarck. „Relations in Motion. The curatorial condition in visual art – and its possibilities for the neighbouring disciplines“. 2010, 50-57.

Claire Bishop. "Participation and Spectacle: Where Are We Now?". Lecture, 2011. <https://vimeo.com/24193060>

Termine	15. - 19.05.2017
Dauer	10 - 16 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	<p>Florian Malzacher studierte Angewandte Theaterwissenschaft in Gießen. Er ist Künstlerischer Leiter des Impulse Theater Festivals sowie freier Kurator und Autor. 2006-12 war er Leitender Dramaturg des Festivals steirischer herbst in Graz. Er war u.a. (Ko)Kurator der Internationalen Sommerakademie am Künstlerhaus Mousonturm (2002 &amp; 2004), der Reihe Performing Lectures in Frankfurt, von Truth is Concrete in Graz (2012) sowie der performativen Konferenz Aneignungen im Ethnologischen Museum Berlin/Humboldt Lab (2015) und von Artist Organisations International am HAU Berlin in 2015. Er ist Herausgeber der Reihe Performing Urgency sowie zahlreicher Bücher zu zeitgenössischem Theater und dem Kuratieren performativer Künste.</p> <p><a href="http://www.florianmalzacher.tumblr.com">www.florianmalzacher.tumblr.com</a> <a href="http://www.festivalimpulse.de">www.festivalimpulse.de</a></p>